

Ergänzung

zu dem

Schlussbericht

des Revisionsamtes

der Stadt Kassel

über die Prüfung des Jahresabschlusses

2006

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
4.4 Schlussbilanz in der Fassung vom 31.03.2009	4
4.4.1 Allgemeines	4
4.4.2 Darstellung der Vermögenslage	4
4.4.3 Ergänzende Prüfungsfeststellungen zur Schlussbilanz in der Fassung vom 31.03.2009	5
4.4.4 Erläuterungen zur Schlussbilanz in der Fassung vom 31.03.2009	7
 Anlage	
Schlussbilanz 2006 in der Fassung vom 31.03.2009	11

Vorbemerkungen

Wir haben die Prüfung der Schlussbilanz der Stadt Kassel zum 31.12.2006 im Wesentlichen auf der Basis des Entwurfs der Schlussbilanz in der Fassung vom 20.06.2007 durchgeführt.

Die wesentlichen Ergebnisse dieser Prüfung wurden am 08.05.2008 in einem Gespräch zwischen Herrn Stadtkämmerer Dr. Barthel und Vertretern des Amtes Kämmerei und Steuern, des Liegenschaftsamtes sowie des Revisionsamtes erörtert. Im Rahmen dieser Schlussbesprechung wurde vereinbart, dass der einvernehmlich festgelegte Korrekturbedarf hinsichtlich des Entwurfs der Schlussbilanz in der Fassung vom 20.06.2007 durch das Amt Kämmerei und Steuern umgesetzt und anschließend eine überarbeitete Fassung der Schlussbilanz per 31.12.2006 dem Revisionsamt zur abschließenden Prüfung vorgelegt wird.

Die überarbeitete Schlussbilanz per 31.12.2006 in der Fassung vom 28.01.2009 ging am 30.01.2009 als Bestandteil des überarbeiteten Jahresabschlusses 2006 im Revisionsamt ein. Allerdings mussten wir im Rahmen unserer ergänzenden Prüfung feststellen, dass auch dieser Entwurf der Schlussbilanz teilweise fehlerhaft und insoweit eine neuerliche Überarbeitung erforderlich war. Dies wurde durch das Amt Kämmerei und Steuern mit Schreiben vom 18.03.2009 ausdrücklich bestätigt und gleichzeitig mitgeteilt, dass nach Überarbeitung des Entwurfs der Schlussbilanz in der Fassung vom 28.01.2009 eine weitere Fassung zur Prüfung vorgelegt wird (vgl. Textziffer 4.3.3 unseres Schlussberichtes 2006 vom 23.03.2009).

Zur Einhaltung des am 04.11.2008 zwischen Herrn Oberbürgermeister Hilgen, Herrn Stadtkämmerer Dr. Barthel, Vertretern des Amtes Kämmerei und Steuern sowie des Revisionsamtes vereinbarten Terminplanes über die Vorlage des Schlussberichtes 2006 in den städtischen Gremien war es uns jedoch nicht möglich, die Vorlage der erneut überarbeiteten Schlussbilanz vor abschließender Erstellung unseres Schlussberichtes 2006 abzuwarten. Somit basiert unser Bericht vom 23.03.2009 nicht auf der endgültigen Fassung der Schlussbilanz zum 31.12.2006 und ist insoweit zu vervollständigen, was wir durch diesen Ergänzungsbericht tun (vgl. Textziffer 4.3.3 unseres Schlussberichtes 2006).

Die nachfolgende Nummerierung dieses Ergänzungsberichtes haben wir in chronologischer Fortführung der Nummerierung des Schlussberichtes 2006 gewählt.

4.4 Schlussbilanz in der Fassung vom 31.03.2009

4.4.1 Allgemeines

Die erneut überarbeitete Schlussbilanz per 31.12.2006 in der Fassung vom 31.03.2009 (vgl. Anlage) ging am 28.04.2009 im Revisionsamt ein. Auskunftsgemäß wurden bei der Überarbeitung der Schlussbilanz in der Fassung vom 20.06.2007 bzw. 28.01.2009 alle einvernehmlich vereinbarten Korrekturen durch das Amt Kämmerei und Steuern berücksichtigt.

4.4.2 Darstellung der Vermögenslage

Ausgehend von der Schlussbilanz per 31.12.2006 in der Fassung vom 31.03.2009 haben wir in der nachfolgenden Darstellung die einzelnen Bilanzpositionen (teilweise zusammengefasst) dargestellt.

Somit ergab sich folgendes Bild der Vermögens-, Eigenkapital- und Schuldenlage der Stadt Kassel zum 31.12.2006:

	31.12.2006		01.01.2006		Veränderung
	T€	%	T€	%	T€
<u>Anlagevermögen</u>					
Immaterielle Vermögensgegenstände	25.651,0	1,6	21.542,7	1,4	4.108,3
Sachanlagen	1.017.070,1	63,9	1.023.178,0	64,3	-6.107,9
Finanzanlagen	504.192,1	31,7	508.496,6	32,0	-4.304,5
	<u>1.546.913,2</u>	<u>97,1</u>	<u>1.553.217,3</u>	<u>97,6</u>	<u>-6.304,1</u>
<u>Umlaufvermögen</u>					
Vorräte, Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe	501,0	0,0	583,5	0,0	-82,5
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	36.508,6	2,3	27.984,2	1,8	8.524,4
Flüssige Mittel	2.035,3	0,1	3.216,3	0,2	-1.181,0
	<u>39.044,9</u>	<u>2,5</u>	<u>31.784,0</u>	<u>2,0</u>	<u>7.260,9</u>
<u>Rechnungsabgrenzungsposten</u>					
	<u>6.527,7</u>	<u>0,4</u>	<u>6.396,0</u>	<u>0,4</u>	<u>131,7</u>
	<u>1.592.485,8</u>	<u>100,0</u>	<u>1.591.397,3</u>	<u>100,0</u>	<u>1.088,5</u>

Stand: 31.03.2009

	31.12.2006		01.01.2006		Veränderung
	T€	%	T€	%	T€
<u>Eigenkapital</u>					
Netto-Position	228.711,0	14,4	228.711,0	14,4	0,0
Rücklagen	9.003,9	0,6	8.701,4	0,5	302,5
ordentlicher Jahresfehlbetrag	-10.627,8	-0,7	0,0	0,0	-10.627,8
außerordentlicher Jahresüberschuss	6.056,4	0,4	0,0	0,0	6.056,4
	<u>233.143,5</u>	<u>14,6</u>	<u>237.412,4</u>	<u>14,9</u>	<u>-4.268,9</u>
<u>Sonderposten</u>					
	<u>333.084,4</u>	<u>20,9</u>	<u>332.988,2</u>	<u>20,9</u>	<u>96,2</u>
<u>Rückstellungen</u>					
	<u>283.577,6</u>	<u>17,8</u>	<u>273.643,8</u>	<u>17,2</u>	<u>9.933,8</u>
<u>Verbindlichkeiten</u>					
Verbindlichkeiten aus Krediten	712.422,0	44,7	709.428,2	44,6	2.993,8
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen usw.	1.115,8	0,1	0,0	0,0	1.115,8
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.477,2	0,1	1.742,1	0,1	-264,9
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen	122,1	0,0	54,5	0,0	67,6
Sonstige Verbindlichkeiten	27.543,2	1,7	36.128,1	2,3	-8.584,9
	<u>742.680,3</u>	<u>46,6</u>	<u>747.352,9</u>	<u>47,0</u>	<u>-4.672,6</u>
	<u>1.592.485,8</u>	<u>100,0</u>	<u>1.591.397,3</u>	<u>100,0</u>	<u>1.088,5</u>

Stand: 31.03.2009

4.4.3 Ergänzende Prüfungsfeststellungen zur Schlussbilanz in der Fassung vom 31.03.2009

Die abschließende Prüfung der Schlussbilanz zum 31.12.2006 in der Fassung vom 31.03.2009 bezog sich lediglich auf die zutreffende Umsetzung des vereinbarten Korrekturbedarfs.

Als Ergebnis dieser stichprobenartigen Prüfung war festzustellen, dass der in Bezug auf den Entwurf der Schlussbilanz in der Fassung vom 20.06.2007 bzw. 28.01.2009 einvernehmlich festgelegte Korrekturbedarf bei der Erstellung der Eröffnungsbilanz in der Fassung vom 31.03.2009 berücksichtigt wurde.

In diesem Zusammenhang ist insbesondere darauf hinzuweisen, dass die in der Schlussbilanz der Stadt Kassel in der Fassung vom 28.01.2009 als Zugang ausgewiesene Beteiligung an der Entsorgungsgesellschaft für Nordhessen mbH in Höhe von 12,8 T€ in der Fassung der Schlussbilanz vom 31.03.2009 zutreffend nicht mehr ausgewiesen wird (vgl. Textziffer 14.2.1 des Schlussberichtes 2006).

Darüber hinaus wurde der Bilanzausweis der städtischen Forderungen unter der Bilanzposition „Sonstige Ausleihungen“ (Position 1.3.5) im Zusammenhang mit der Gewährung eines Darlehens durch die Stadt Kassel an die Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Kassel mbH um 823,2 T€ reduziert.

Bei einem Vergleich der Schlussbilanz in der Fassung vom 31.03.2009 mit der Fassung vom 28.01.2009 ergaben sich zusammengefasst folgende Veränderungen:

Aktiva		
1.3.3	Beteiligungen	-12.800,00 €
1.3.5	Sonstige Ausleihungen	-823.157,00 €
2.2.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen usw.	350.000,00 €
2.2.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	23.145,13 €
2.2.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.661.766,64 €
2.2.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen, Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis und Sondervermögen	14.754,65 €
2.2.5	Sonstige Vermögensgegenstände	-593.059,49 €
	Summe der Veränderungen	<u>2.620.649,93 €</u>
Passiva		
1.1	Eigenkapital-Netto-Position	3.145.048,20 €
4.2	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen usw.	8.740.576,55 €
4.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.631.196,26 €
4.4	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis und Sondervermögen	-8.490.015,83 €
4.5	Sonstige Verbindlichkeiten	-8.406.155,25 €
	Summe der Veränderungen	<u>2.620.649,93 €</u>

Nach wie vor unberücksichtigt blieb allerdings der vollständige Wertansatz für öffentliche Grünflächen sowie die Korrektur der Ergebnisrechnung auf Grund der Überzahlung 2005 des städtischen Anteils an der Finanzierung des Müllheizkraftwerkes Kassel in Höhe von 4.800,2 T€ (vgl. Textziffern 4.2.3 und 14.2.6 des Schlussberichtes 2006).

Der **Rechenschaftsbericht** und der **Anhang** zum Jahresabschluss 2006 wurden im Rahmen der Überarbeitung der Schlussbilanz zum 31.12.2006 in der Fassung vom 28.01.2009 ebenfalls in Teilen überarbeitet.

Hinsichtlich der von uns unter Textziffer 7.2 a) und b) des Schlussberichtes 2006 vom 23.03.2009 aufgeführten Prüfungsfeststellungen wurden jedoch lediglich die Ausführungen zur Entwicklung der Rücklagen im Anhang (vgl. Seite 15) und der Schulden im Rechenschaftsbericht (vgl. Ziffer 6, Seite 9) ergänzt, so dass wir im Übrigen unsere diesbezüglichen Prüfungsfeststellungen weiterhin aufrecht erhalten.

4.4.4 Erläuterungen zur Schlussbilanz in der Fassung vom 31.03.2009

Im Anhang zur Schlussbilanz sind u. a. die wesentlichen Posten der Vermögensrechnung zu erläutern (§ 50 Abs. 1 GemHVO - Doppik), so dass wir insoweit zunächst auf die Ausführungen im Anhang zur Schlussbilanz in der Fassung vom 31.03.2009 verweisen.

Bereits in unserem Schlussbericht 2006 vom 23.03.2009 hatten wir einige Erläuterungen zu den wesentlichen Aussagen der Schlussbilanz per 31.12.2006 (in der Fassung vom 28.01.2009) dargestellt, dabei jedoch auf Aussagen zu den korrekturbedürftigen Bilanzpositionen verzichtet (vgl. Textziffer 4.3.4 des Schlussberichtes 2006 vom 23.03.2009). Auf der Basis der Schlussbilanz in der Fassung vom 31.03.2009 haben wir nachfolgend die in dem ursprünglichen Bericht fehlenden Erläuterungen nachgeholt; zur besseren Lesbarkeit haben wir dabei auch die Erläuterungen zu den unveränderten Bilanzpositionen nochmals mit abgedruckt:

Das Vermögen der Stadt Kassel belief sich zum 31.12.2006 auf 1.592,5 Mio. € und wurde zu rund $\frac{2}{3}$ durch Sachanlagen und zu rund $\frac{1}{3}$ durch Finanzanlagen bestimmt. Gegenüber der Eröffnungsbilanz war insgesamt eine Zunahme der Bilanzsumme um 1,1 Mio. € zu verzeichnen.

Die Zunahme der **immateriellen Vermögensgegenstände** um 4,1 Mio. € gegenüber der Eröffnungsbilanz war mit 4,0 Mio. € ganz überwiegend auf höhere durch die Stadt Kassel geleistete Investitionszuschüsse zurückzuführen.

Das **Sachanlagevermögen** per 31.12.2006 betrug 1.017,1 Mio. € und setzte sich im Wesentlichen aus Straßen (einschl. Verkehrssignalanlagen usw.), Wegen und Plätzen mit 376,6 Mio. €*, Gebäuden (258,4 Mio. €)* sowie den städtischen Grundstücken (bebaut und unbebaut) mit 280,5 Mio. € zusammen.

Im Vergleich zur Eröffnungsbilanz reduzierte sich das Sachanlagevermögen um 6,1 Mio. €. Dies war im Wesentlichen auf eine Zunahme der Gebäude um 8,0 Mio. €, der Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung um 2,3 Mio. € sowie der geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau um 15,9 Mio. € bei einem Rückgang des Wertes der Straßen (einschl. Verkehrssignalanlagen usw.), Wege und Plätze um 33,6 Mio. € zurückzuführen.

Der Rückgang des **Finanzanlagevermögens** im Vergleich zu den Werten der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2006 um 4,3 Mio. € war im Wesentlichen auf um 17,1 Mio. € höhere Anteile an verbundenen Unternehmen bzw. Beteiligungen zurückzuführen, während insbesondere die Ausleihungen an städtische Eigenbetriebe um 20,0 Mio. € sanken.

In der Schlussbilanz zum 31.12.2006 wurden städtische **Forderungen** in Höhe von 36,5 Mio. € und somit ein um 8,5 Mio. € höherer Betrag als in der Eröffnungsbilanz ausgewiesen. Diese Veränderung war ganz wesentlich auf die um 13,4 Mio. € höheren Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben bei um 5,1 Mio. € geringeren Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zurückzuführen.

Auf der Passivseite der Bilanz war die **Eigenkapital-Netto-Position** unverändert gegenüber der Eröffnungsbilanz mit 228,7 Mio. € auszuweisen (vgl. Textziffer 4.3.3 a) des Schlussberichtes 2006 vom 23.03.2009).

Der in der Ergebnisrechnung ausgewiesene **Jahresfehlbetrag 2006** in Höhe von 4,6 Mio. € setzte sich aus einem ordentlichen Ergebnis (Summe aus Verwaltungs- und Finanzergebnis) von - 10,7 Mio. € sowie einem außerordentlichen Ergebnis in Höhe von 6,1 Mio. € zusammen. Diese Unterscheidung in ordentliches und außerordentliches Jahresergebnis wurde entsprechend Muster 19 zu § 49 GemHVO - Doppik neu in die Schlussbilanz in der Fassung vom 31.03.2009 aufgenommen (vgl. Textziffer 4.3.4 des Schlussberichtes 2006 vom 23.03.2009).

* ohne Grund und Boden

Der auf der Passivseite der Bilanz unter der Position **Sonderposten** vorzunehmende Ausweis von erhaltenen Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen blieb mit 333,1 Mio. € gegenüber der Eröffnungsbilanz nahezu unverändert.

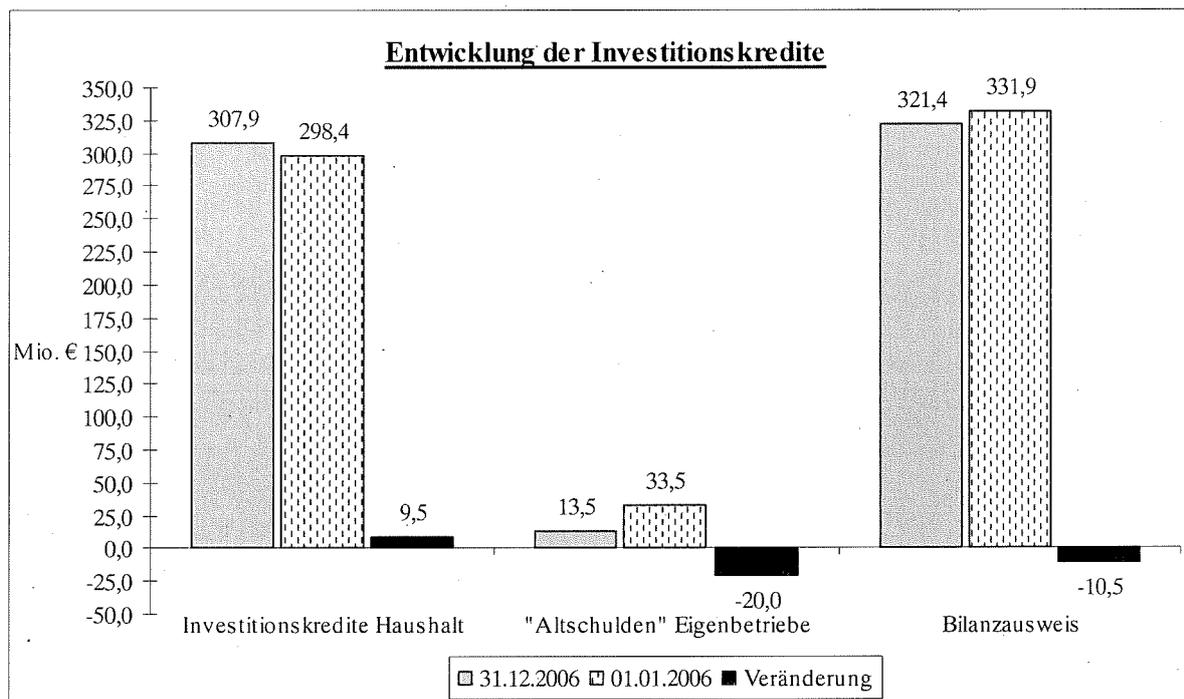
Der Bilanzausweis der **Rückstellungen** erhöhte sich gegenüber der Eröffnungsbilanz um 9,9 Mio. € auf nunmehr 283,6 Mio. €. Dieser Anstieg war mit 7,3 Mio. € ganz überwiegend auf höhere Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen zurückzuführen.

Die **Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen** wurden zum 31.12.2006 mit 712,4 Mio. € und damit um 3,0 Mio. € höher als in der Eröffnungsbilanz ausgewiesen.

Davon entfielen zum Bilanzstichtag 31.12.2006 389,7 Mio. € auf **Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung** (sog. „Kassenkredite“), so dass sich ein Anstieg um 13,4 Mio. € gegenüber der Eröffnungsbilanz ergab.

Weiterhin waren in den Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen **Investitionskredite** in Höhe von 321,4 Mio. € enthalten, die damit um 10,5 Mio. € niedriger ausgewiesen wurden als zu Beginn des Haushaltsjahres. In dem Gesamtbetrag der Investitionskredite sind auf Grund der im Rahmen der Doppik anzuwendenden wirtschaftlichen Betrachtungsweise auch die sog. „Altschulden“ der Eigenbetriebe in Höhe von 13,5 Mio. € (Stand: 31.12.2006) enthalten, die allerdings spiegelbildlich auf der Aktivseite der Bilanz als Ausleihungen (Forderungen) gegenüber den Eigenbetrieben ausgewiesen werden. Insoweit ist der kamerale Schuldenstand zum 31.12.2005 nur eingeschränkt mit dem Ausweis der Verbindlichkeiten in der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2006 vergleichbar. Bereinigt um diese „Altschulden“ der Eigenbetriebe ergaben sich zum 31.12.2006 Verbindlichkeiten der Stadt Kassel aus Investitionskrediten in Höhe von 307,9 Mio. €.

Vergleicht man den Bilanzausweis der Investitionskredite zum 31.12.2006 mit dem Bestand der Eröffnungsbilanz, so ergab sich eine Verminderung um 10,5 Mio. €, die sich aus einer Netto-Neuverschuldung des städtischen Haushalts in Höhe von 9,5 Mio. € und einer Reduzierung der „Altschulden“ der Eigenbetriebe um 20,0 Mio. € zusammensetzte.



Darüber hinaus wurde unter der Position „Verbindlichkeiten aus Krediten“ zum 31.12.2006 noch ein Betrag in von Höhe von 1,3 Mio. € ausgewiesen, bei dem es sich um die künftig zu leistenden Sonderbeiträge für aufgenommene Investitionsfondsdarlehen handelt.

Die **übrigen** in der Schlussbilanz per 31.12.2006 ausgewiesenen **Verbindlichkeiten** betragen 30,3 Mio. € und setzen sich im Wesentlichen aus Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen usw. mit 1,1 Mio. €, aus Lieferungen und Leistungen mit 1,5 Mio. € und sonstigen Verbindlichkeiten (27,5 Mio. €) zusammen. Gegenüber der Eröffnungsbilanz war dies ein Rückgang um insgesamt 7,7 Mio. €, der ganz überwiegend auf eine Verringerung der sonstigen Verbindlichkeiten (-8,6 Mio. €) zurückzuführen war.

Kassel, 30. April 2009

Der Leiter des Revisionsamtes
der Stadt Kassel

In Vertretung

Schlussbilanz 2006 in der Fassung vom 31.03.2009



Bilanz zum 31.12.2006

Position	Bezeichnung	Bestand 31.12.2006	Bestand 01.01.2006
Aktiva			
1	Anlagevermögen		
1.1.	Immaterielle Vermögensgegenstände		
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	439.180,04 €	308.743,48 €
1.1.2	geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	25.211.884,69 €	21.233.960,00 €
1.2	Sachanlagevermögen		
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	59.634.883,78 €	59.382.097,30 €
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	304.634.190,71 €	296.600.657,08 €
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	618.238.677,98 €	650.739.456,73 €
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	2.404.698,68 €	155.542,00 €
1.2.5	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.184.978,98 €	7.231.900,50 €
1.2.6	geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	24.972.640,68 €	9.068.327,66 €
1.3	Finanzanlagevermögen		
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	298.653.596,03 €	288.625.796,03 €
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	15.415.879,68 €	36.546.889,57 €
1.3.3	Beteiligungen	142.905.252,49 €	135.850.280,65 €
1.3.4	Wertpapiere des Anlagevermögens	10.325.683,86 €	10.421.907,63 €
1.3.5	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	36.891.708,35 €	37.051.753,53 €
2	Umlaufvermögen		
2.1	Vorräte, einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	500.973,71 €	583.490,13 €
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
2.2.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	6.028.322,88 €	4.345.321,20 €
2.2.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	15.109.129,32 €	1.726.034,33 €
2.2.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12.972.513,33 €	18.097.472,52 €
2.2.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis und Sondervermögen	221.324,42 €	305.311,52 €
2.2.5	Sonstige Vermögensgegenstände	2.177.326,80 €	3.509.997,41 €
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00 €	0,00 €
2.4	Flüssige Mittel	2.035.272,25 €	3.216.340,34 €
3	Rechnungsabgrenzungsposten	6.527.672,65 €	6.395.971,12 €
	Bilanzsumme Aktiva	1.592.485.791,31 €	1.591.397.250,73 €

Schlussbilanz 2006 in der Fassung vom 31.03.2009



Position	Bezeichnung	Bestand 31.12.2006	Bestand 01.01.2006
Passiva			
1	Eigenkapital		
1.1	Netto-Position	228.710.975,31 €	228.710.975,31 €
1.2	Rücklagen und Sonderrücklagen		
1.2.1	Zweckgebundene Rücklagen	1.696.918,99 €	1.494.113,79 €
1.2.2	Stiftungskapital	7.306.960,58 €	7.207.280,24 €
1.3	Ergebnisverwendung		
1.3.2	Jahresfehlbetrag	-4.571.381,21 €	0,00 €
1.3.2.1	Ordentlicher Jahresfehlbetrag	-10.627.745,85 €	0,00 €
1.3.2.2	Außerordentlicher Jahresüberschuss	6.056.364,64 €	0,00 €
2	Sonderposten		
2.1	Investitionszuschüsse, -zuweisungen und -beiträge	333.084.439,39 €	332.988.193,24 €
3	Rückstellungen		
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	261.130.265,00 €	253.786.736,00 €
3.2	sonstige Rückstellungen	22.447.324,11 €	19.857.093,23 €
4	Verbindlichkeiten		
4.1	Verbindlichkeiten aus Krediten		
	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	682.980.634,68 €	677.642.838,16 €
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 303.255.651,82 €		
	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	29.441.322,10 €	31.785.327,30 €
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 51.512,58 €		
	sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten		
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
4.2	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüsse sowie Investitionsbeiträge	1.115.860,29 €	0,00 €
4.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.477.206,27 €	1.742.066,34 €
4.4	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	122.108,65 €	54.524,00 €
4.5	Sonstige Verbindlichkeiten	27.543.157,15 €	36.128.103,12 €
5	Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €	0,00 €
Bilanzsumme Passiva		1.592.485.791,31 €	1.591.397.250,73 €

Kassel, den 31. März 2009

Stadt Kassel

Der Magistrat

Bertram Hilgen
Oberbürgermeister

Dr. Jürgen Barthel
Stadtkämmerer